

Flughafen Wien AG zum ersten Quartal 2015: Plus bei Umsatz und Ergebnis trotz Passagierrückgang

- **UMSATZ** steigt leicht auf €140,7 Mio. (+0,9 %), Verbesserungen bei EBITDA auf €54,0 Mio. (+1,4 %) und EBIT auf €21,9 Mio. (+4,8 %)
- **NETTOERGEBNIS*** steigt deutlich auf €14,1 Mio. (+15,4 %)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter reduziert auf €492,9 Mio.
- **POSITIVER AUSBLICK** für 2015 bleibt bestehen: Umsatz soll auf über €645 Mio., Nettoergebnis auf über €85 Mio. steigen

Trotz des im ersten Quartal 2015 erwartungsgemäß eingetretenen Rückgangs bei Passagierzahlen (minus 2,8 %) und Flugbewegungen (minus 3,0%) konnte sich die Flughafen Wien AG bei Umsatz (plus 0,9 %) und Nettoergebnis (plus 15,4 %) verbessern. Der Passagierrückgang ist vor allem auf Kapazitätsreduktionen bei Austrian Airlines, aber auch auf die Folgen der politischen Krisen in Russland und der Ukraine sowie im Nahen und Mittleren Osten zurückzuführen. Die trotzdem erzielte Verbesserung beim Nettoergebnis ist im Wesentlichen auf Produktivitätsgewinne und strikte Kostendisziplin zurückzuführen. Der starke Cash Flow führte erfreulicherweise auch zu einem weiteren Rückgang der Nettoverschuldung.

„Die Entwicklungen aufgrund der Krisensituationen in Russland und der Ukraine sowie die Reduktionen im Flugangebot einzelner Airlines spürt auch der Flughafen Wien. Trotzdem konnten Umsatz und Nettoergebnis im ersten Quartal gesteigert werden. Das zeigt, dass wir mit unserer Strategie zur Kostenreduktion und Produktivitätssteigerung auf dem richtigen Weg sind. Daher werden wir aus heutiger Sicht die Ergebnisziele für 2015, Umsatz und Konzernergebnis weiter zu steigern, auch erreichen.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Mit neuen Langstrecken nach Sri Lanka, Mauritius und Miami, sowie weiteren neuen Destinationen, wie Tallinn, Bordeaux und vielen anderen, sowie Frequenzaufstockungen stehen für heuer schon zahlreiche Neuerungen im Flugangebot ab Wien fest. Trotz der schwächeren Auslastung bleiben wir bei unserer Verkehrseinschätzung für 2015. Erfreulich ist die Entwicklung im Retailbereich, hier ist es uns trotz rückläufiger Passagierzahlen gelungen, die Umsätze aus Shopping und Gastronomie zu steigern.“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehr im Q1/2015 wie erwartet rückläufig – Prognose für Gesamtjahr bleibt aufrecht

Wie vom Flughafen Wien bereits angekündigt, war das Verkehrsaufkommen im ersten Quartal 2015 rückläufig. Vor allem aufgrund der Reduktionen im Flugangebot von Austrian Airlines und der Krisensituationen in Russland und der Ukraine sowie im Nahen und mittleren Osten wurden in den ersten drei Monaten des Jahres mit 4.300.592 Passagieren um 2,8 % weniger abgefertigt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Passagieraufkommen nach Osteuropa ging um 15,3 % zurück, die westeuropäischen Destinationen verzeichneten einen Passagierrückgang um 1,6 % und das Passagieraufkommen in den Nahen und Mittleren Osten war mit 0,7 % leicht rückläufig.

**Periodenergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen*

Im Gegensatz dazu nahm das Passagieraufkommen in den Fernen Osten um 5,3 % und nach Nordamerika um 12,6 % zu. Nach Afrika stieg das Passagieraufkommen durch die im Vorjahr neu aufgenommenen Verbindungen sogar um 65,3 %. Die Verkehrsprognose für das Gesamtjahr 2015 bleibt weiterhin aufrecht: Beim Passagieraufkommen wird ein Zuwachs zwischen 0 % und 2 % und bei den Bewegungen zwischen 0 % und 1 % erwartet.

Durch die Strategie der Airlines, größere Flugzeuge einzusetzen, gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 die Flugbewegungen um 3,0 % auf 49.658 Bewegungen zurück und die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) war mit 67,7 % im Vergleich zu 68,6 % im Vorjahreszeitraum ebenfalls leicht abgeschwächt. Das Höchstabfluggewicht (Maximum Take Off Weight, MTOW) nahm hingegen um 0,5 % auf 1.772.403 Tonnen leicht zu. Das Frachtaufkommen verzeichnete im ersten Quartal 2015 ein Minus von 1,2 % auf 63.311 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 um 0,9 % auf € 70,9 Mio. im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Segment Handling blieben mit minus 0,3 % bei € 35,2 Mio. beinahe unverändert. Das Segment Retail & Properties konnte seine Umsätze um 3,1 % auf € 30,9 Mio. steigern. Die Umsätze des Segments Sonstige Segmente blieben mit € 3,8 Mio. nahezu unverändert.

Investitionen

Von den insgesamt € 17,0 Mio. Investitionen im ersten Quartal 2015 entfielen € 10,7 Mio. auf Winterdienst- und Geräteeinstellhallen, Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste mit € 2,1 Mio., Kältemaschinen mit € 1,0 Mio. und die Errichtung des neuen Charterbusparkplatzes mit € 0,3 Mio. Für das Gesamtjahr 2015 werden Investitionen von rund € 95 Mio. erwartet.

Verkehrsentwicklung April 2015: Minus 1,1 % bei den Passagieren

Die Anzahl der abgefertigten Passagiere ging im April 2015 im Vergleich zum April 2014 um 1,1 % auf insgesamt 1.915.233 Fluggäste zurück. Treiber dafür sind vor allem die gesunkene Auslastung im Flugangebot von Austrian Airlines sowie die Krisensituationen in Russland und der Ukraine mit den damit verbundenen Rückgängen im Transferverkehr. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm im April 2015 um 1,5 % zu, bei den Transferpassagieren verzeichnete der Flughafen Wien im selben Zeitraum allerdings einen Rückgang von 8,4 % gegenüber dem April 2014. Die Flugbewegungen sanken um 0,9 %, dafür entwickelte sich das Höchstabfluggewicht (MTOW) mit plus 5,3 % deutlich positiv. Das Frachtaufkommen sank im April 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 %.

Die Anzahl der Passagiere nach Westeuropa verzeichnete im April 2015 einen Rückgang um 1,5 % und nach Osteuropa, vor allem bedingt durch die Krisensituationen in Russland und der Ukraine, einen Rückgang von 10,5 %. Das Passagieraufkommen in den Nahen und Mittleren Osten ging im April 2015 um 2,0 % zurück, jenes in den Fernen Osten sank um 1,2 %. Stark angestiegen ist hingegen das Passagieraufkommen nach Nordamerika mit plus 11,3 % und nach Afrika mit plus 30,3 %.

Gute Entwicklung der Beteiligungen Malta und Kosice

Gut haben sich auch die Auslandsbeteiligungen der Flughafen Wien AG entwickelt: Malta Airport verzeichnet ein kumuliertes Passagierwachstum von Jänner bis April 2015 von 5,1 % auf 1.085.809 Passagiere in den ersten vier Monaten. Der Flughafen Kosice konnte im selben Zeitraum die Passagierentwicklung um 15,7 % auf 74.822 Passagiere steigern.

Ergebnisse im Detail

	April 2015	Verändg. in %	Jänner - April 2015 kumuliert	Verändg. in %
Passagiere:	1.915.233	-1,1	6.215.825	-2,3
Lokalpassagiere:	1.384.537	+1,5	4.559.817	+1,4
Transferpassagiere:	523.208	-8,4	1.620.530	-12,7
Maximum Take Off Weight (in Tonnen):	722.684	+5,3	2.495.087	+1,8
Flugbewegungen (an + ab):	19.315	-0,9	68.973	-2,5
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking):	23.030	-1,3	86.341	-1,3

Konzernzwischenabschluss

Gewinn und Verlustrechnung in Mio. €	Q1/2015	Q1/2014	Veränd. in %
Umsatzerlöse	140,7	139,5	0,9
Sonstige betriebliche Erträge	3,6	4,2	-15,2
Betriebsleistung	144,3	143,7	0,4
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-9,6	-11,3	-15,2
Personalaufwand	-62,2	-60,1	3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18,5	-19,1	-2,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	54,0	53,2	1,4
Planmäßige Abschreibungen	-32,1	-32,3	-0,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21,9	20,9	4,8
Zinsertrag	1,0	0,4	163,2
Zinsaufwand	-5,7	-6,1	-6,5
Finanzergebnis ohne at-Equity Unternehmen	-4,8	-5,8	-17,5
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	1,2	0,8	38,7
Finanzergebnis	-3,6	-4,9	-27,0
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	18,3	16,0	14,7
Ertragsteuern	-4,2	-3,8	12,2
Periodenergebnis	14,0	12,2	15,4
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	14,1	12,2	15,4
Nicht beherrschende Anteile (in T€)	-0,6	-1,9	-66,4
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	0,67	0,58	15,4

Bilanzkennzahlen in Mio. €	31.3.2015	31.12.2014	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.789,4	1.803,4	-0,8
Kurzfristiges Vermögen	86,0	88,8	-3,2
PASSIVA:			
Eigenkapital	967,2	952,5	1,5
Langfristige Schulden	664,7	672,2	-1,1
Kurzfristige Schulden	243,5	267,5	-9,0
Bilanzsumme	1.875,4	1.892,2	-0,9
Nettoverschuldung	492,9	506,2	-2,6
Gearing (in %)	51,0	53,1	n.a.

Cashflow Rechnung in Mio. €	Q1 2015	Q1 2014	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	42,3	46,7	-9,4
aus Investitionstätigkeit	-28,8	-18,3	57,3
aus Finanzierungstätigkeit	-13,6	-28,5	-52,3
Free-Cashflow	13,6	28,4	-52,3
CAPEX	17,0	10,1	68,3

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten drei Monate vom 01. Jänner bis 31. März 2015 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Der Vorstand der Flughafen Wien AG

19. Mai 2015

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
 Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
 Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
 Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com

www.viennaairport.com